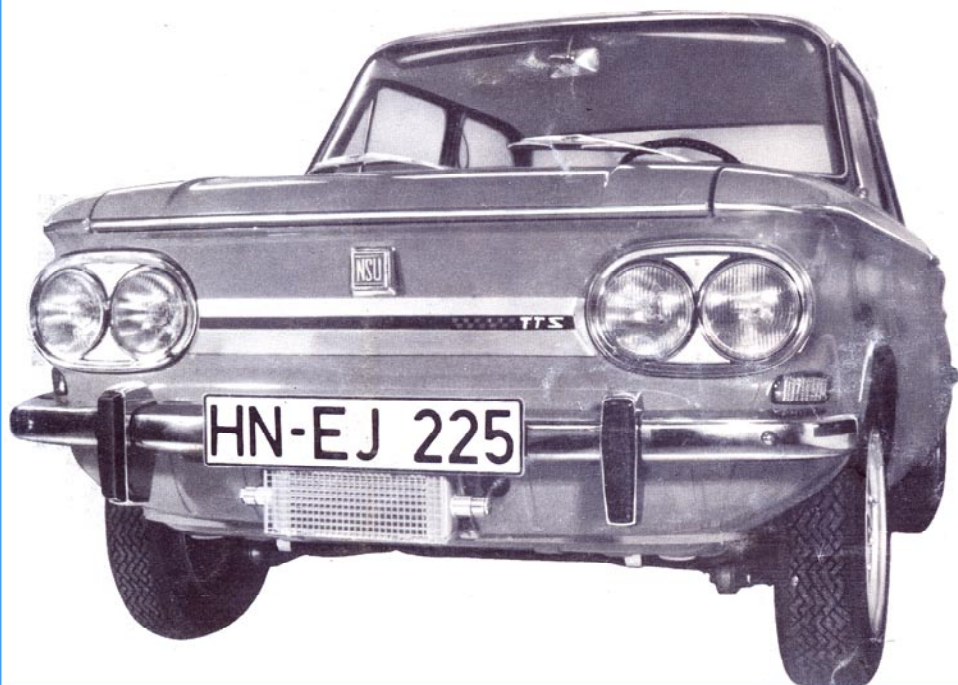




1000 TTS

Einlageblatt zur Betriebsanleitung PRINZ 1000



Alles was wir Ihnen in der PRINZ 1000 Betriebsanleitung zu sagen haben, gilt bis auf die in den nächsten Seiten aufgeführten Abweichungen auch für den NSU 1000 TTS.

Der NSU 1000 TTS ist aufgrund seiner Verdichtung von 1:10,5 mit Super-Kraftstoff zu fahren!

Kommandobrücke

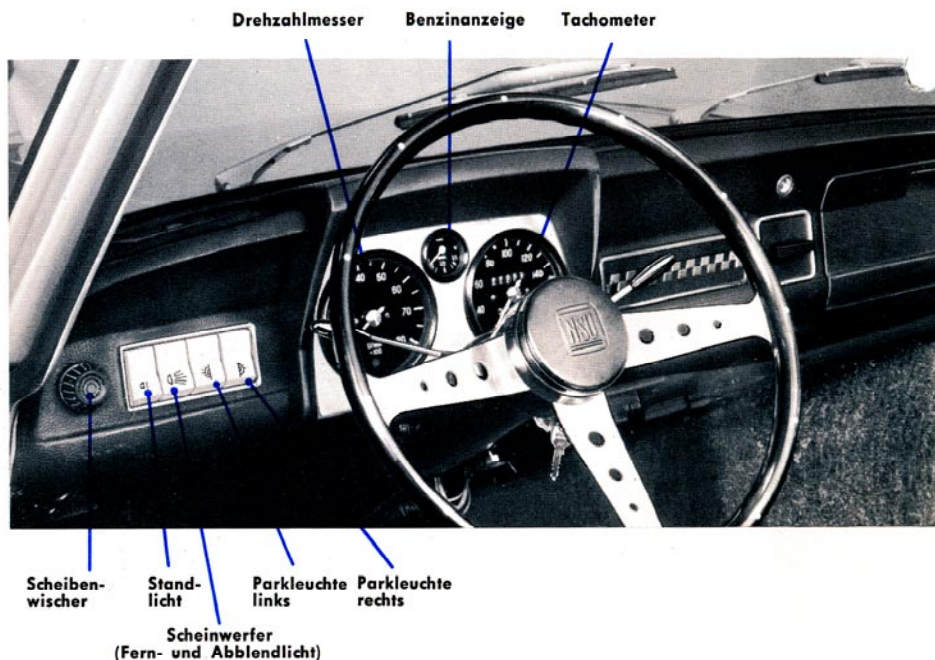
Das Armaturenbrett

Auf den vier Drucktasten hat sich ein Graeur symbolhaft betätigt, damit Sie sich nie vertippen können.

Die Tasten sind für **Standlicht, Scheinwerfer sowie Parkleuchte links und rechts.**

Der Drehzahlmesser

Ein wichtiges Instrument im NSU 1000 TTS. Bitte beachten Sie, daß während der ersten 1200 km Fahrstrecke nicht mehr als 5000 U/min. gefahren werden sollten. Ab 1200 km — 5000 km Fahrstrecke dürfen Sie vorsichtig auf 7000 U/min. steigern. Über 7000 U/min. sollten im Interesse der Haltbarkeit des Motors nicht gefahren werden.

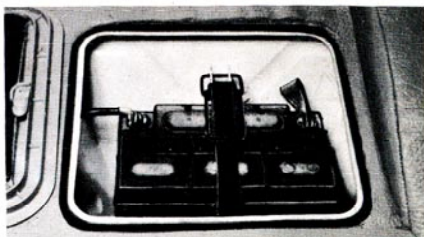


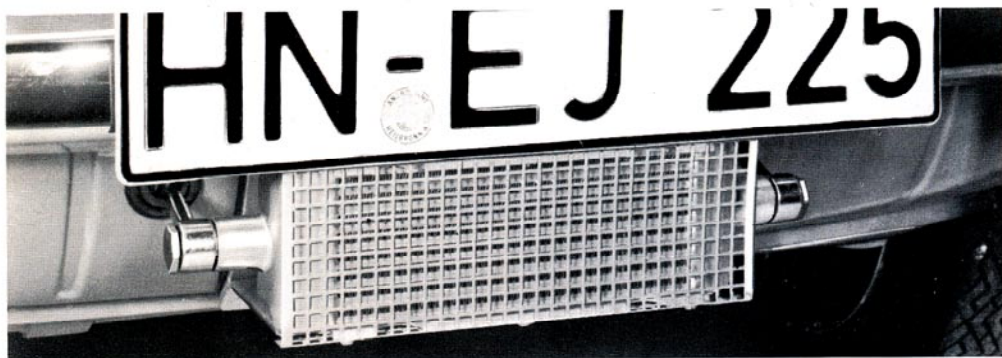
Die Batterie

Wie Sie die kleinen Wartungsarbeiten an der Batterie Ihres NSU 1000 TTS durchführen und auf was es dabei ankommt, lesen Sie auf den Seiten 37 und 38 der Prinz 1000 Betriebsanleitung.

Um die Flüssigkeit in der Batterie zu kontrollieren, müssen Sie beim NSU 1000 TTS gegenüber der Prinz 1000-Batterie an sechs einzelnen Batteriezellen die Kontrolle vornehmen. Auch wird beim NSU 1000 TTS die

Batterie durch einen Spannverschluß festgespannt. Wie man ihn löst, bedarf wohl keiner weiteren Erläuterung.





Ölkühler

Der Vorderseite des NSU 1000 TTS unter der Stoßstange befindet sich der Ölkühler. Er hält die Öltemperatur in zulässigen Grenzen, deshalb sollte ihm besondere Aufmerksamkeit zuteil werden. Besonders bei häufigen Fahrten auf staubigen oder verschmutzten Straßen sollten Sie die Kühlluftdurchgänge kontrollieren und falls nötig reinigen. Werden im Winter bei niedrigen Temperaturen nur kurze Strecken gefahren, so ist es zweckmäßig den Ölkühler abzudecken, indem man die Haltebügel der Nummerntafel dreht,

wonach die Nummerntafel vor dem Ölkühler montiert werden kann.

Hier noch ein Tip für Fahrer, die an sportlichen Veranstaltungen teilnehmen. Sollte trotz des Steinschlagschutzgitters ein Defekt am Ölkühler entstehen, so können die Ölschläuche behelfsweise hinter dem Ölkühler kurzgeschlossen werden. Dabei ist jedoch darauf zu achten, daß der Leitungsquerschnitt nicht verengt wird und daß kein Schmutz in den Ölkreislauf gerät.



Der Luftfilter

Alles was es über den Ölbad-Luftfilter zu sagen gibt, steht in der Betriebsanleitung Prinz 1000 auf Seite 38. Sie sollten dies aufmerksam durchlesen. Um das Öl im Ölbad-Luftfilter Ihres NSU 1000 TTS kontrollieren zu können, gehen Sie wie folgt vor: Zunächst lösen Sie einen Schlauchbinder am Faltenbalg. Jetzt können Sie die vier Bierflaschenverschlüsse lösen und den Deckel abheben. Sie nehmen den Filtereinsatz heraus und begutachten das Öl auf dem Boden des Topfes. Sollte das Öl nicht mehr klar und sauber sein, sondern

staubdurchsetzt und schlammig, dann muß auch der Topf herunter. Dazu lösen Sie mit einem Dreizehnerschlüssel die zwei Schrauben am Haltebügel und heben den Filtertopf ab.

Der schlammige Inhalt wird weggeschüttet, der Topf wird gründlich gereinigt und wieder angeschraubt. Nun gießen Sie frisches Motorenöl ein und zwar bis zum roten Strich im Filtertopf, das sind genau 350 cm³. Jetzt spülen Sie noch das Filtersieb mit Benzin aus, dann können Sie alles wieder zusammenbauen.



Die richtige Einstellung

Wie die Scheinwerfer eingestellt werden, sehen Sie aus der Zeichnung und an den beiden nebenstehenden Fotos. Sie gehen dabei so vor, wie es in der Prinz 1000-Betriebsanleitung auf Seite 40 beschrieben ist. Die beiden Doppelscheinwerfer des NSU 1000 TTS müssen Sie jedoch einzeln kontrollieren und einstellen. Verwenden Sie darum die auf der Zeichnung angegebenen Einstellmaße!



Zum Nachstellen der Scheinwerfer lösen Sie beiden Befestigungsschrauben, die den Chromring über den beiden Scheinwerfergläsern festhalten und nehmen ihn ab. Eine einwandfreie Einstellung der Scheinwerfer ist nur mit einem Scheinwerfer-Einstellgerät möglich.

Schraube für die Höhenverstellung ▶

Schraube für die Querverstellung ◀

Achtung: Die inneren Scheinwerfer brennen bei Abblendlicht nicht.

Wechselgeschäfte

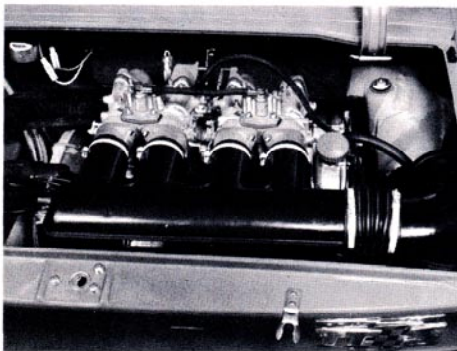
Um eine Lampe oder die danebensitzende Standlicht-Lampe zu wechseln, schrauben Sie den Chromring ab. Sie sehen schon: 3 Schlitzschrauben sitzen hinter jedem Scheinwerfer verborgen und die müssen nun heraus, damit man den Scheinwerfer-Hohlspiegel mitsamt Verglasung von der NSU 1000 TTS Frontplatte abnehmen kann. Wenn Sie jetzt hinter den Scheinwerfer greifen, spüren Sie dort, wo die Anschlußdrähte hinführen, einen Ring, der die Lampenfassung hält. Leichter Druck und Linksdrehung genügen, um das Ganze auseinanderzunehmen. – Die Scheinwerferlampen ziehen Sie mit ihren drei Metallfüßchen einfach aus der Fassung heraus. Die neue Glühlampe sollten Sie mit einem sauberen Tuch anfassen! Ihr Fingerabdruck auf dem Glas würde verdampfen und den Reflektorspiegel trüben.

Worauf man beim Zusammenbau zu achten hat: An dem äußeren Blechring der Fassung sind vier winzige Nasen aufgebogen. Sie gehören in eine entsprechende Aussparung des Scheinwerferspiegels.

Scheinwerfer-Glühlampe AS 12 V, 45/40 W
Standlicht-Glühlampe HL 12 V, 4 W

Der Vergaser

Das nebenstehende Bild zeigt Ihnen einen Blick in den Motorraum des NSU 1000 TTS. Augenfällig sind die beiden Solex-Doppel-Flachstromvergaser mit den vier separaten Ansaugrohren. Die genauen technischen Daten finden Sie auf Seite 6. Die Vergaser-Einstellung ist vom Werk festgelegt. Eine Änderung der Vergasereinstellung soll nur vom Fachmann vorgenommen werden, da die Vergaser-Einstellung synchronisiert sein muß.



Die Motorhaube

Ein Blick auf die Motorhaube zeigt Ihnen 2 Verschlüsse die keinesfalls nur als Zier- rat dienen. Diese Verschlüsse erhalten Sie im Handschuhfach des Wagens mitgeliefert. Um eine größtmögliche Kühlung Ihres Motors zu erreichen, bringen Sie diese beiden Verschlüsse wie im Bild gezeigt wird an. Die Motorhaube kann damit in leicht geöffnetem Zustand arretiert werden. Dies ist vor allem dann notwendig, wenn Sie mit dem NSU 1000 TTS an Sportveranstaltungen teilnehmen, bei denen scharf gefahren wird. Das gleiche empfiehlt sich aber auch bei längeren, schnelleren Autobahnfahrten.



Die Räder

Damit die Bremsen ihres NSU 1000 TTS immer im frischen Luftstrom gekühlt werden, wurden die sportlichen Felgen des NSU 1000 TTS mit Hutmuttern befestigt.



Die Kundendienstarbeiten

Die auszuführenden Kundendienstarbeiten können Sie dem Kundendienstheft auf den Seiten 70-74 der Betriebsanleitung PRINZ 1000 entnehmen.

Dabei ist folgendes zu beachten:

Arbeitsplan vor Übergabe	wie PRINZ 1000
Arbeitsplan A	wie PRINZ 1000
Arbeitsplan B	wie PRINZ 1000
Arbeitsplan C	bei 5000 km, 15 000 km, 25 000 km, 35 000 km usw.
Arbeitsplan D	bei 10 000 km, 20 000 km, 30 000 km, 40 000 km usw.

Als zusätzliche Sichtkontrolle ist es notwendig die Kühlluft-Durchgänge am Ölkühler auf Verschmutzung zu überprüfen (ggfs. mit Preßluft von hinten her reinigen).

Technische Daten

Die technischen Daten des NSU 1000 TTS, soweit sie von den Angaben in der Betriebsanleitung PRINZ 1000 abweichen.

Motor

Bohrung	69 mm
Hub	66,6
Hubraum	996 cm ³
Verdichtungsverhältnis	1 : 10,5
Nutzleistung	70 PS
Drehmoment	8,5 mkp
Ventilspiel bei kaltem Motor:	
Einlaßventile	0,2 mm
Auslaßventile	0,2 mm

Schmierung

Motor:

Ölfüllmenge (einschließlich Ölkühler) 5 Ltr.

Ölwechsellmenge 3,5 Ltr.

Sommerbetrieb
Marken-HD-Öl SAE 30
über +30° C, SAE 40
nur Einbereichsöl

Winterbetrieb
Marken-HD-Öl SAE 20 W/20
Unter -10° C SAE 10 W oder
SAE 10 W/30

Getriebe:

Neufüllmenge 2 Ltr.
Wechselmenge 1,75 Ltr.
Hypoid-Getriebeöl SAE 80

Elektrische Anlage

Bauart: Drei-Aggregat-Anlage 12 Volt, Drehstromlichtmaschine, Anlasser und Zündverteiler	
Batterie Zündzeitpunkt	12 Volt / 32 Ah. im O.T. bei geschlossenen Flieh- gewichten
Gesamtverstellung (nur Fliehkraft) Zündfolge	30° 1-3-4-2
Zündkerze/Elektrodenabstand oder Zündkerze/Elektrodenabstand	Bosch W 260 T 28/0,5+0,1 Bosch W 260 T 2 /0,7+0,1

Vergaser

Bauart	2 Doppel-Flachstromvergaser
Hersteller	SOLEX
Type	40 PHH
Hauptdüse	0115
Luftkorrekturdüse	165
Leerlaufdüse	47,5
Kraftstoffpumpendruck	0,2 – 0,25 kp/cm ²
Inhalt des Kraftstoffbehälters	37 Ltr. (davon 5 Ltr. Reserve)
Leerlaufgemisch-Regulierschrauben	(mit Synchrontest einstellen)

Fahrwerk

Bereifung	135 SR 13 vorn und hinten oder 145 SR 13 nur für Hinterräder oder 155-12 vorn und hinten (Kleber V 10)
Felgenreiße	4 ¹ / ₂ J x 13 H bzw. 4,5 x 12 für 155-12
Luftdruck	vorn 1,4 atü hinten 2,0 atü
bei längerer Schnellfahrt (Autobahn)	0,2 atü mehr

Gewichte

Leergewicht	700 kg
Zuladung	295 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	995 kg

Sport und Hobby

Für Sportfahrer und solche, die es noch werden wollen, besteht die Möglichkeit, den 1. und 2. Gang im Getriebe höher zu untersetzen, um die Höchstgeschwindigkeit in den beiden unteren Gängen zu erhöhen.

Serienausführung:

	Zähnezahl Gangräder	Vorgelegewelle Zähnezahl	Untersetzung
1. Gang	34	16	1 : 4,356
2. Gang	34	29	1 : 2,403
3. Gang	27	36	1 : 1,538
4. Gang	22	41	1 : 1,100

Wunschausführung

1. Gang	33	19	1 : 3,561
2. Gang	33	30	1 : 2,255
3. und 4. Gang wie oben			

Es besteht außerdem die Möglichkeit, die Untersetzung über den gesamten Drehzahlbereich zu verändern. Hierzu werden das Ritzel und das Differentialrad ausgetauscht.

	Zähnezahl Ritzel	Zähnezahl Ritzel	Untersetzung
Serienausführung	14	53	1 : 3,786
Wunschausführung	13	55	1 : 4,231
Wunschausführung	15	53	1 : 3,533

NSU MOTORENWERKE AKTIENGESELLSCHAFT NECKARSULM

Teilnr. 9 9911 00 076 000